

Fastnacht in schönster Form

Seit 35 Jahren gibt es in Griesheim die Gesangsgruppe „Bestinos“

GRIESHEIM (B). Seit fünfunddreißig Jahren gibt es die Bestinos, eine Gesangs- und Showgruppe der 1. Griesheimer Carnevalgesellschaft (G.C.G.), welche durch musikalisches Talent, hervorragende Choreographie und nicht zuletzt auch durch überdurchschnittliches musikalisches Gespür in positiver Weise auffiel und deshalb zu den Top-Ereignissen der Griesheimer Fastnacht zählt. Natürlich sind die Interpreten nicht mehr dieselben wie 1959, jüngere Talente sind nachgerückt und die Melodien wandelten sich dem Zeitgeist entsprechend, wurden poppiger und rhythmischer.

Viele närrische Fans der G.C.G. erinnern sich noch gerne an die Zeiten, als der Gründervater

Willy Best die Gruppe ins Bühnenlicht führte. Gisela Münch, Georg Funk, Helmut Höhl und Willi Nothnagel waren über viele Jahre hinweg Dauerbrenner als Vokalisten. Die Welt der Operetten, der Musicals und der Revue waren ihr Metier, und als Stimmungsmacher gab es temperamentvolle Hits.

Schorsch Funk, dessen Elvis-Parodie bei der 1. G.C.G. Karnevalsgeschichte schrieb, legte inzwischen das Mikrofon weg. Auch das restliche Team verjüngte sich in den folgenden Jahren zusehends, gewann an Kraft, Routine und musikalischer Aussagefähigkeit und setzte die Tradition der Ur-Bestinos im zeitgemäßen Rahmen fort. Mit Dieter Hamisch fand

sich ein Solist unter Solisten, der zu jeder Zeit für eine Überraschung gut war.

Die Bestinos, oftmals totgesagt, lebten weiter und werden am kommenden Samstag (12.) ab 20 Uhr im Festsaal „Zum Grünen Laub“ mit Glanzlichtern aus zurückliegenden Jahren eine Kostprobe ihres Könnens geben. Mit von der Partie ist die Tanzgarde, die dem Gesellschaftsabend den richtigen närrischen Schwung vermitteln wird. Bei dieser Gelegenheit wird die G.C.G. sechzig Jahre intensive Pflege närrischen Brauchtums feiern, sich erinnern, vorausblicken und vor allen Dingen ihrem selbst gesteckten Ziel, Fröhlichkeit zu verbreiten, nachkommen.